

# AUFGABEN UND THEMENBEREICHE

IN DEN THEMENBEREICHEN DER AGRARWISSENSCHAFTEN WIRD DIE VIELFÄLTIGKEIT AN FORSCHUNGSFRAGEN U.A. IN DEN DREI FELDERN AGRARSYSTEMTECHNOLOGIE, TIERZUCHT- UND TIERHALTUNG SOWIE NACHHALTIGE LANDNUTZUNG IN URBANEN UND LÄNDLICHEN RÄUMEN BEARBEITET.

Die Hochschule gehört zu den führenden Forschungsinstitutionen im Bereich der Agrarsystemtechnologien. Es geht hier nicht nur um technische Möglichkeiten, sondern auch darum, welche Vorstellungen von Leistungsfähigkeit und zugleich Verantwortung in der Landwirtschaft zukünftig prägend sein werden. Als Arbeitsgruppen haben sich hier zum Beispiel „COALA“ und „Growing Knowledge“ herausgebildet: Das „Competence Center of Applied Agricultural Engineering“ (COALA) verbindet Agrarwissenschaften, Elektrotechnik, Informatik und Maschinenbau in anwendungsorientierten Forschungs- und Transferprojekten. Der Mix von Innovationen aus den einzelnen Fachgebieten hat zu zahlreichen Entwicklungs-, Forschungs- und Transferprojekten geführt, die von anwendungsorientierten Entwicklungsprojekten bis hin zu grundlagenorientierten Forschungsverbänden in Kooperation mit Anwendern, Unternehmen und anderen Forschungseinrichtungen reichen. Die Arbeitsgruppe „Growing Knowledge“ fokussiert auf anwendungsorientierte Forschung im Bereich der Pflanzentechnologie. Die nachhaltige Intensivierung zur Erhöhung der Ressourceneffizienz vorrangig gemüsebaulicher Produktionsverfahren und des Wertschöpfungspotenzials der erzeugten Produkte steht hierbei im Vordergrund.

Zentrale Aufgabengebiete in den Forschungsbereichen der Tierzucht und -haltung sind das Herdenmanagement, die Tiergesundheit, Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie die Ökonomie, Technik und der Ressourcenschutz. Ein Ausdruck dieser Bereiche ist die Arbeitsgruppe „Angewandte Geflügelwissenschaften“. Das Team setzt sich aus Agraringenieurinnen und -ingenieuren, Tierärztinnen und -ärzten sowie Technikerinnen und Technikern zusammen, die ein interdisziplinäres Arbeiten innerhalb der Bereiche Lehre, Forschung und Entwicklung sowie Fort- und Weiterbildung ermöglichen. Forschungs- und Entwicklungsprojekte innerhalb der Arbeitsgruppe verfolgen stets das Ziel, eine leistungsfähige und zugleich verantwortungsvolle Landwirtschaft mit zu prägen.

Forschungsbereiche der nachhaltigen Landnutzung in urbanen und ländlichen Räumen implizieren u.a. Themen der Renaturierung, des Klimawandels und der Urbanen AgriKultur.

Unter dem Stichwort Urbane AgriKultur fasst der Binnenforschungsschwerpunkt der Hochschule verschiedene gärtnerische und agrarwirtschaftliche Phänomene zusammen, die im urbanen Raum auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren und zu einer lebenswerten, nachhaltigen Stadt beitragen. Dafür kommt das gebündelte Fachwissen aus folgenden Bereichen: Agrarmarketing, Bodenkunde, Gemüseproduktion und -verarbeitung, Haushalts- und Wohnökologie, Landschaftsplanung und Regionalentwicklung, Landschaftsplanung und Landschaftspflege, Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre, Sozioökonomie räumlicher Entwicklung, Städtebau und Freiraumplanung, Umweltschonende Landwirtschaft sowie schließlich aus der Vegetationsökologie und Botanik.

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Agrar(system)technologie

Tierzucht- und Tierhaltung

Nachhaltige Landnutzung in urbanen und ländlichen Räumen

## WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGRUPPEN

Competence Center of Applied

Agricultural Engineering (COALA)

Growing Knowledge

Angewandte Geflügelwissenschaften

Urbane Agrikultur